



Arbeitsauftrag	SuS schneiden die Memorykarten aus, kleben sie auf Halbkarton und spielen Memory. Die Bedeutungen der Piktogramme werden vorgehend mit der Klasse besprochen.
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • SuS lernen Piktogramme kennen und deuten.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen für Lehrperson • Arbeitsblatt 1, 2 • Lösungen • Schere • dickes Papier oder Halbkarton für die Memorykarten
Sozialform	Einzelarbeit und Gruppenarbeit
Zeit	30'

Zusätzliche Informationen:

- Der Infotext kann auch in der Klasse gelesen oder von der Lehrperson vorgelesen werden. Die SuS suchen dabei nach dem richtigen Piktogramm und halten es jeweils am Schluss des Abschnittes in die Höhe.
- Memory kann auch als Wiedereinstieg ins Thema und Repetition am Anfang der folgenden Unterrichtsstunde gespielt werden.

Weiterführende Ideen:

- SuS bedrucken Kleidungsstücke oder Taschen mit Flughafensymbolen.
- SuS suchen nach weiteren Piktogrammen in ihrer Umgebung und zeichnen sie auf.
- SuS erfinden eigene Piktogramme.
- Auf einer Exkursion an den Flughafen Zürich werden Piktogramme gesucht und abgezeichnet, bzw. gedeutet.



Informationen für Lehrperson

Maurice fliegt mit Laura und seinen Eltern in den Urlaub. Die Familie hat sich entschieden, mit dem Zug zum Flughafen zu fahren. Erst vor kurzem hat Maurice in der Schule gelernt, dass Orte und Räume in öffentlichen Gebäuden mit Bildern, so genannten Piktogrammen, beschriftet sind. Zum Glück, denkt sich Maurice, denn das Lesen fällt ihm noch ziemlich schwer.

Nachdem die ganze Familie aus dem Zug ausgestiegen ist, gehen sie mit den Koffern zur **Rolltreppe**. Maurice ist froh, dass er sein Spielzeugkofferchen nicht die Treppe hochtragen muss, obwohl ja Papi seinen schweren Koffer in der Hand hält.

Oben bei der Rolltreppe angekommen, sucht er nach dem Piktogramm, das ihm die **Bahn** nochmals zeigt. Da hat er es schon entdeckt.

Mami hat gemerkt, dass Maurice sich überlegt, welchem Schild sie wohl folgen müssen. „Maurice, wir müssen als Allererstes zum Check-in, denn da bekommen wir für das Flugticket eine Bordkarte. Ausserdem können wir dort unsere schweren Koffer abgeben.“ sagt Mami. Maurice entdeckt ein Schild, das wohl bedeuten soll, dass man das **Ticket** bereithalten muss.

Nach dem Check-in will Papi zuerst in den **Andachtsraum**. Das ist ein Raum wie eine kleine Kapelle, nur für alle Glaubensrichtungen. Er gibt es ja nicht gerne zu, aber Papi hat Angst vor dem Fliegen. Deswegen macht er immer noch ein kurzes Gebet zu Gott vor dem Abflug.

Zum Glück findet Mami das nicht nötig und geht mit Maurice und Laura vorbei an den **Schliessfächern** zu den verschiedenen Einkaufsgeschäften. Maurice staunt, was man alles am Flughafen einkaufen kann. Mami kauft allen ein Sandwich und etwas zu trinken, und die Kinder dürfen sich noch eine Zeitschrift am Kiosk auswählen.

Papi ist zurück aus dem Andachtsraum und wartet schon beim beschilderten **Treffpunkt**.

Da fällt Maurice ein Schild auf. Er will unbedingt wissen, was es bedeutet. Laura erklärt ihm, dass es das Schild für die **Zuschauerterrasse** ist. Von dort kann man den Flugzeugen beim Starten und Landen zuschauen. Am liebsten möchte Maurice gleich dorthin, doch dafür reicht die Zeit nicht mehr.

Papi meint, dass er angeblich zuerst noch eine Zigarette braucht. Pfui, warum Papi vor einem Flug immer so viel raucht? Jedenfalls beauftragt er Maurice, Ausschau zu halten nach einer **Raucherzone**. Bald hat er eine entdeckt.

Mami will endlich durch die **Sicherheitskontrolle**, damit sie im Airside Center einen Kaffee trinken kann.

Im Airside Center setzen sich Mami und Papi an einen **Restaurant**-tisch. Sie erlauben Maurice und Laura, sich ein wenig im Airside Center umzuschauen.

Maurice und Laura ziehen von einem Laden zum anderen. Sie setzen sich auch kurz ins **Café**, um ein Fanta zu trinken. Bald merkt Maurice, dass seine Blase ganz heftig drückt. Laura meint nur, er solle sich nach einem WC umschaun, sie werden sich schon wieder treffen. Maurice sucht das Zeichen fürs WC. Aber welches ist es wohl? Plötzlich entdeckt er ein Piktogramm, auf dem WC steht. Er geht in den entsprechenden Raum, krabbelt auf das etwas hohe WC und entleert seine Blase. Als er sich im Raum umsieht, bemerkt er an den Wänden Stangen. Dann poltert es an der Tür.

Entdeckungsreise



Maurice öffnet sie vorsichtig, und ein Junge im Rollstuhl steht vor ihm. „Was machst denn du auf einer **Behindertentoilette**?“, will der Junge wissen. Nun begreift Maurice, warum das WC etwas eigenartig war. „Tut mir leid“, antwortet Maurice, „aber ich habe keine anderen Toiletten gefunden.“ Der Junge im Rollstuhl zeigt Maurice die Piktogramme, die für die **Damen- und Herrentoiletten** stehen.

Maurice sieht sich um, aber natürlich hat sich Laura aus dem Staub gemacht. Maurice macht sich nichts draus und geht auf Entdeckungstour. Er erblickt eine humpelnde Frau, die von ihrem Freund gestützt wird. Sie gehen rasch auf eine Tür zu. Als Maurice das Zeichen auf der Tür sieht, wird ihm sofort klar, dass sie zur **Sanität** gehen.

In der Nähe ist ein weiterer Raum. Darin sind einige Leute, die lesen, SMS-schreiben, telefonieren, in die Luft starren oder sogar schlafen. Das Schild an der Tür bedeutet wohl **Wartezimmer**.

Maurice hört aus einem anderen Raum Kinderstimmen. Er denkt sofort an einen Spielplatz. Er glaubt jedoch nicht, dass es so etwas auf dem Flughafen gibt. Neugierig geht er zum Raum und guckt hinein. Tatsächlich, ein Raum voll mit zufrieden spielenden Kindern. Eine Frau kommt Maurice entgegen und fragt ihn, ob er auch in den **Family Services** spielen will. Da er aber noch mehr entdecken will, lehnt er dankend ab, wirft einen Blick auf das Symbol für das Spielzimmer und geht dann weiter.

Bald erblickt er ein seltsames Schild. „Sieht aus wie eine Menschenpresse“, sagt Maurice leise vor sich hin. Da kichert ein Mädchen in seinem Alter neben ihm. „Du spinnst wohl“, sagt es zu Maurice, „das ist das Zeichen für den **Personenlift**. Hast du Lust, mit mir ein wenig Lift zu fahren?“ Obwohl Maurice zuerst zögert, fährt er kurz danach vergnügt mit dem Mädchen hoch und runter.

Maurice und das Mädchen werden plötzlich aus dem Spiel gerissen, als die Mutter des Mädchens schimpft und es von Maurice wegzerrt. Erst jetzt wird ihm bewusst, dass er auch wieder zurück zu seinen Eltern gehen sollte. Aber wo ist er? Maurice fängt fürchterlich an zu weinen und durch seinen Tränenfluss kann er die Schilder gar nicht mehr erkennen. Eine Dame spricht Maurice an und führt ihn zur **Information**. Dort muss er seinen vollständigen Namen sagen, und schon bald wird dieser ausgerufen. Maurice hat sich etwas beruhigt und erkennt nun, dass die nette Frau wohl eine Flugbegleiterin sein muss.

Als die Familie wieder vollständig ist, gehen sie durch die Sicherheitskontrolle. Jeder muss einzeln durch und darf keine metallischen Gegenstände bei sich tragen. Taschen, Jacken, Mobiltelefone etc. müssen aufs Förderband gelegt werden. Das Förderband läuft durch eine spezielle Maschine, die die Gegenstände zur Sicherheit durchleuchtet.

Nun freuen sich alle auf den **Abflug**. Dazu begeben sie sich ans richtige Gate. Nach kurzer Wartezeit können Maurice, Laura und die Eltern an Bord des Flugzeuges gehen, das sie in die Ferien bringt.



Andachtsraum	Bahn	Behindertentoilette	Café
Information	Nursery	Lift	Einkaufen
Raucherzone	Sanität	Schliessfach	Sicherheitskontrolle
Toilette	Treffpunkt	Warteraum	Zuschauerterrasse
Nichtraucherzone	Passkontrolle	Taxi	Bordkartenkontrolle
Restaurant	Ruheraum	Rolltreppe	Abflug





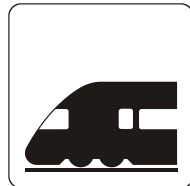
Lösungen

Die Reihenfolge entspricht derjenigen in der Geschichte von Maurice. Die letzten vier Piktogramme kommen in der Geschichte nicht vor.

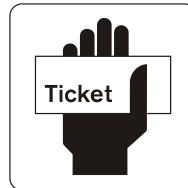
1. Rolltreppe



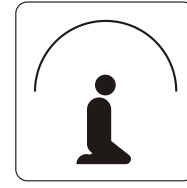
2. Bahn



3. Boardkartenkontrolle



4. Andachtsraum



5. Schliessfächer



6. Treffpunkt



7. Zuschauerterrasse



8. Raucherzone



9. Sicherheitskontrolle



10. Restaurant



11. Café



12. Behinderten-WC



13. Toilette



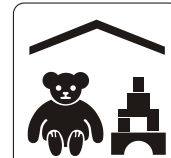
14. Sanität



15. Warteraum



16. Nursery



17. Personenlift



18. Information



19. Ruheraum



20. Abflug



Nichtraucherzone



Einkaufen



Taxi



Passkontrolle

